

Studiengangsziele AVL

Der konsekutive Masterstudiengang AVL ist forschungsorientiert. Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums verfügen die Studierende über folgende Kenntnisse und Kompetenzen:

Wissen (Wissensverbreiterung und Wissensvertiefung):

- Vertiefte Fachkenntnisse in der Vergleichenden Textanalyse und der vergleichenden Erörterung von Literaturtheorien
- Vertiefte Fachkenntnisse zum Wandel literarischer Motive, Stile und Darstellungsformen innerhalb einer Literatur und beim Übergang von einer in eine andere Literatur
- Vertiefte Kenntnisse zur Genese, zum Wandel und zur Ablösung literarischer Formen
- Vertiefte Kenntnisse von Literaturentwicklungen (historische Literaturwissenschaft)
- Verständnis für das Verhältnis zwischen Literatur und anderen Künsten / neueren Medien (Interdisziplinarität)
- Verständnis für das interdisziplinäre Zusammenwirken zwischen Literatur und anderen Künsten / neueren Medien

Können (instrumentale, systematische, kommunikative Kompetenzen):

- Fähigkeit, literarische Texte zu analysieren und Literaturtheorien zu erörtern
- Fähigkeit, selbständig den Wandel literarischer Motive, Stile und Darstellungsformen innerhalb einer Literatur und beim Übergang von einer in eine andere Literatur wissenschaftlich zu untersuchen
- Fähigkeit, selbständig Untersuchungen zur Genese, zum Wandel und zur Ablösung literarischer Formen durchzuführen.
- Fähigkeit, die verschiedenen literatur-, kultur- und sozialgeschichtlichen Bedingungen zu analysieren
- Fähigkeit, Literaturentwicklungen mit Rücksicht auf historische Verbindungen und Differenzen periodisch abzugrenzen
- Fähigkeit, das Verhältnis zwischen Literatur und den anderen Künsten und neueren Medien zu untersuchen und zu beurteilen
- Fähigkeit, unter Beherrschung der für die Literatur- und Kulturwissenschaft relevanten Methoden selbständig und kritisch wissenschaftlich zu arbeiten und grundlegende Zusammenhänge des Fachs zu vermitteln
- Fähigkeit, sich mittels der erlernten und angewandten wissenschaftlichen Methoden auch in fremde Bereiche selbständig einzuarbeiten

Neben der wissenschaftlichen Befähigung erwerben, festigen und verfeinern Studierende des Masterstudiengangs Schlüsselqualifikationen durch das Absolvieren der vorgeschriebenen Module mit ihren Studien- und Prüfungsleistungen:

Analytische Kompetenz: Die Studierenden können auf hohem Niveau logisch, abstrakt, analytisch, und vernetzt denken, insbesondere in den Bereichen Literatur, Medien und Kultur, sind aber auch

in der Lage, diese Fähigkeiten auf andere Fachgebiete zu transferieren. Sie können kritisch denken und können ihre Kritik sachlich darstellen.

Fachkompetenz: Studierende sind befähigt, wissenschaftliche Texte selbständig zu bearbeiten und zu analysieren sowie wissenschaftliche Fragestellungen zu identifizieren und kategorisieren. Zudem verfügen sie über ein breites und tiefes Wissen zu unterschiedlichen Themen des studierten Fachs.

Sprachkompetenz sowie Interkulturelle Kompetenz: Die Studierenden verfügen über vertiefte Sprachkenntnisse in mindestens zwei modernen Fremdsprachen. Zudem wird durch Präsentationen und schriftliche Arbeiten der Ausdruck im Deutschen präzisiert. Mit der intensiven fachlichen Beschäftigung mit mehreren Sprachen und Kulturen wird die interkulturelle Handlungskompetenz geschult.

Methodenkompetenz: Die Studierenden kennen verschiedene fachspezifische wissenschaftliche Methoden, mit denen komplexe Fragestellungen bearbeitet werden können. Sie sind in der Lage, diese Methodenkenntnisse auch auf andere Fachgebiete zu transferieren und somit interdisziplinäre Lösungsansätze anzuwenden. Durch unterschiedliche Formen der Studien- und Prüfungsleistungen verfügen sie über Präsentationsfähigkeiten (Referate, Moderation), Recherchefähigkeiten und eine hohe schriftliche Ausdrucksfähigkeit.

Sozial-kommunikative Kompetenz: Die Studierenden können sachlich argumentieren, Position beziehen und Argumente unter verschiedenen Aspekten betrachten. Sie können selbständig arbeiten, sind aber auch in der Lage, durch Erfahrungen in Referatsgruppen oder die Teilnahme an forschungs- und projektorientierten Seminaren teamfähig zu arbeiten.